

Predigt - Mitschrift

# Ich will euch trösten

Predigt bei Gott[ER]lebt am 09. Januar 2016



[www.NetzwerkC.de](http://www.NetzwerkC.de)

# Ich will euch trösten

Bevor ich das weiter gebe, was ich für heute bekommen habe. Möchte ich ein Zeugnis geben, was mir selber auch zum Zeugnis wurde.

Ich habe gestern zwei Videos freigeschaltet. Einmal ein Gebet und Segen für Familien. Und einmal ein Gebet und Segen für alleinstehende. In dem Video geht es darum, dass Familien wieder zusammengeführt werden. Verlorene Söhne und Töchter wieder zurück kommen. Und dass diese Häuser strahlen.

Vor unserem Abend habe ich jemanden getauft. Eigentlich war nur eine Taufe geplant. Von dem Hausherrn. Die Geschichte ist so geendet, dass seine ganze Familie getauft wurde. Sein Sohn und seine Frau wollten dann auch auf einmal getauft werden. Es war so eine Präsenz des Heiligen Geistes da. Es ist biblisch. Der Hausherr kommt zum glauben, und sein ganzes Haus wird getauft. Das werden wir dieses Jahr vermehrt sehen.

Heiliger Geist, ich danke dir, dass du hier bist.

Die Jahreslosung für 2016

**„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet; ja, ihr sollt an Jerusalem getröstet werden.“**

*Jesaja 66,13*

Was bedeutet das? Gott will uns trösten. Das bedeutet, dass wir Trost brauchen. Wann brauchen wir Trost? Nicht, wenn es uns gut geht. Ich weiß, es sind wieder Worte, die einige nicht hören wollen. Aber wir haben keinen rosarot Glauben.

Trost brauchen wir, wenn wir traurig sind. Aufgrund von Verlusten oder Dingen, in die wir hineingekommen sind. Dann brauchen wir Trost.

Die Jahreslosung wird vier Jahre im Voraus ausgelost. Da spielen politische und gesellschaftliche Dinge keine Rolle, weil niemand weiß, was in vier Jahren ist. Aber Gott weiß es.

Ich möchte euch die Jahreslosung von 2015 vorlesen:

**„Darum nehmt einander an, wie Christus euch angenommen hat zu Gottes Ehre.“**

Römer 15,7

Ganz besonders im Europäischen Raum werden diese Jahreslosungen gelesen. Und was war 2015? Die Flüchtlinge. Gott hat gesagt, wir sollen uns annehmen wie Gott uns angenommen hat.

Und dieses Jahr, 2016. Gott spricht zu uns: Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet.

Ich habe mal überlegt, wie tröstet einen die Mutter?

Es gibt nichts besseres, keinen wärmeren Ort als die Arme der Mutter. Ich spreche jetzt von gesunden Beziehungen von Mutter und Kind. Eine Mutter hält in jeder Situation zu seinem Kind. Für das Kind gibt es keinen besseren Ort, als die Arme der Mutter. Eine Mutter verbindet die Wunden. Meine Mutter hat mich früher gestärkt, als ich in der Schule nicht so gut war.

Gott wartet auf dich. Er will dich mit seinen weit ausgebreiteten Armen empfangen.

Ich habe mal eine Geschichte von einer Mutter gehört. Da ist der Sohn abgehauen und hat auf der Straße gelebt. Ich glaube da waren Drogen im Spiel. Diese Mutter ist dem Sohn hinterhergefahren und hat hinter einer Wand gestanden und hat ihren Sohn beobachtet. Hat für das Kind gebetet. War immer da.

Ich glaube so ist es bei Jesus auch. Jesus ist da, auch wenn wir auf Abwegen sind. Er liebt uns. Er will uns trösten, wie eine Mutter einen tröstet.

Dieses Kind von dem Beispiel ist später zurückgekehrt und hat dann in der Gemeinde geholfen.

Die Tür einer Mutter ist immer weit auf. Eine Mutter hält immer zu ihrem Kind. Und Gott will uns trösten. Das ist die Jahreslosung für dieses Jahr. Ich glaube wir kommen in starke Finsternis hinein. Ob es uns passt oder nicht. Aber der Herr wird uns trösten. Der Herr wird uns durchtragen.

Jesus hat gesagt:

**„Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr nicht umkehrt und werdet wie die Kinder, so werdet ihr nicht ins Himmelreich kommen. Wer nun sich selbst erniedrigt und wird wie dieses Kind, der ist der Größte im Himmelreich.“**

Matthäus 18, 3-4

Das heißt auch, ablassen von dem Stolz, ich weiß es besser als Jesus.

Eine Mutter passt auf, dass das Kind nicht auf die Herdplatte fasst, oder den Balkon runterstürzt. Warum? Sie weiß, was dann passiert, das Kind nicht. Und so ist es bei Gott. Er weiß was kommt.

Wir sollen uns klein machen, wir sollen werden wie die Kinder. Wir sollen annehmen, was Gott uns sagt. Damit wir durch dieses Jahr hindurch kommen. Damit wir Zeuge seiner Herrlichkeit werden, inmitten einer Zeit die dunkel ist.

Der Heilige Geist ist auch unser Tröster. Derjenige, der Jesus angenommen hat. Hat Jesus gesagt, dem schickt er den Heiligen Geist. Er ist immer an deiner Seite. Er ist dein Lehrer und Tröster. Wenn wir Trost vom Heiligen Geist empfangen, werden wir gestärkt. Und wir können andere wieder stärken. Wenn wir zur Quelle des Lebens gehen, können wir überfließen. Das geht nur bei Jesus Christus, unserem Herren.

Wenn Jesus noch nicht dein Herr ist, dann wird es Zeit. Denn Jesus ist das Licht in der Finsternis. Es gibt keine bessere Verheißung, keine bessere Hilfe als mit Jesus an deiner Seite. Dafür danken wir dir Jesus. Dafür loben wir dich, Jesus.

Wir laden dich ein, Heiliger Geist, dass du mächtig kommst. Und dass du uns füllst. Jede Zelle, alles, dass wir überfließen. Dass deine Herrlichkeit, Jesus, aus uns heraus strahlt.

Halleluja.

Komm Heiliger Geist.

Diese Mitschrift stammt von der Predigt bei Gott[ER]lebt vom 09. Januar 2016

Den Live-Mitschnitt, sowie die Möglichkeit die Audio-Datei (mp3) sowie dieses Dokument (PDF) herunter zu laden gibt es hier:

<https://netzwerk.de/sermons/ich-will-euch-troesten/>

Unter folgenden Adressen findest du noch viele weitere Artikel, Videos, Predigten und E-Cards zum Heiligen Geist. Auch zu Themen wie der Zungenrede, dem Umfallen unter der Kraft Gottes, dem Lachen im Geist oder der Feuertaufe findest du dort.

|             |   |
|-------------|---|
| Webseite:   | <a href="http://www.netzwerk-c.de">www.netzwerk-c.de</a>                      |
| Facebook:   | <a href="https://www.facebook.com/netzwerk">www.facebook.com/netzwerk</a>     |
| YouTube:    | <a href="https://www.youtube.com/netzwerk">www.youtube.com/netzwerk</a>       |
| Instagram:  | <a href="https://www.instagram.com/netzwerk">www.instagram.com/netzwerk</a>   |
| CrossTV:    | <a href="https://www.cross.tv/netzwerk">www.cross.tv/netzwerk</a>             |
| Vimeo:      | <a href="https://www.vimeo.com/netzwerk">www.vimeo.com/netzwerk</a>           |
| SoundCloud: | <a href="https://www.soundcloud.com/netzwerk">www.soundcloud.com/netzwerk</a> |
| Twitter:    | <a href="https://www.twitter.com/netzwerk">www.twitter.com/netzwerk</a>       |

Da sich unsere Arbeit frei finanziert, sind wir auf die finanzielle Unterstützung durch Freunde von NetzwerkC angewiesen. Vielleicht hat dich unsere Arbeit auf deinem Weg mit Jesus weiter gebracht und im Glauben wachsen lassen? Dann würden wir uns sehr über deine Unterstützung freuen! Die Kontoverbindung für meinen Freundeskreis:

|            |                             |
|------------|-----------------------------|
| Empfänger: | Meike Röschlau-Weckel       |
| IBAN:      | DE65 2004 1144 0744 8525 00 |
| BIC:       | COBADEHD044                 |
| Betreff:   | Schenkung - Freundeskreis   |

*Für die Schenkungen können keine Spendenquittungen ausgestellt werden.*